

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Jahrgang 6

fett= Absprache der Fachkonferenz

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:</b> körpersprachlicher Bereich</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>... <b>präsent auf der Bühne agieren und reagieren,</b></li><li>... Neutral- und Expressivhaltungen unterscheiden und in einfachen Formen darstellen,</li><li>... <b>körpersprachliche Grundformen zielgerichtet unter vorgegebenen Gestaltungsaspekten aufeinander abgestimmt darstellen,</b></li><li>... dramaturgische Gestaltungsmittel und strukturierende Gestaltungsmittel in ihren Wirkungen beschreiben,</li><li>... dramaturgische und strukturierende Mittel in Gestaltungen zielgerichtet einsetzen,</li><li>... <b>gestaltete Bewegungsabläufe (u. a. Raum- und Bühnenwege) auf einfache Weise in Form von Skizzen, Symbolen und Kommentaren schriftlich fixieren und dadurch wiederholbar machen,</b></li><li>... grundlegende Fachbegriffe in Bezug auf die Bühnenarbeit erläutern,</li><li>... als Rezipienten die körpersprachlichen Gestaltungsmittel von Präsentationen benennen und in ihren Ausführungen beschreiben.</li></ul> <p><b>bereichsübergreifende Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>... <b>themenbezogene Gestaltungsideen entwerfen und beschreiben,</b></li><li>... gemeinsam themenbezogene Gestaltungsansätze entwerfen,</li><li>... unter Anleitung in Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen planen und realisieren,</li><li>... geschlechterstereotype Formen von Gestik, Mimik und Körperhaltung und bewusste Alternativen dazu in Gestaltungen realisieren,</li><li>... eigene und fremde Gestaltungen und Präsentationen sachbezogen nach eingegrenzten Kriterien und in angemessener Wortwahl bewerten,</li><li>... die kritische Bewertung eigener Gestaltungen und Präsentationen durch Rezipienten als sachlichen Hinweis einordnen,</li><li>... Arbeitsergebnisse angeleitet in Dokumentationen beschreiben.</li></ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:</b> körpersprachlicher Bereich</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>... präsent auf der Bühne agieren und reagieren,</li><li>... <b>Neutral- und Expressivhaltungen unterscheiden und in einfachen Formen darstellen,</b></li><li>... körpersprachliche Grundformen zielgerichtet unter vorgegebenen Gestaltungsaspekten aufeinander abgestimmt darstellen,</li><li>... dramaturgische Gestaltungsmittel und strukturierende Gestaltungsmittel in ihren Wirkungen beschreiben,</li><li>... <b>dramaturgische und strukturierende Mittel in Gestaltungen zielgerichtet einsetzen,</b></li><li>... gestaltete Bewegungsabläufe (u. a. Raum- und Bühnenwege) auf einfache Weise in Form von Skizzen, Symbolen und Kommentaren schriftlich fixieren und dadurch wiederholbar machen,</li><li>... <b>grundlegende Fachbegriffe in Bezug auf die Bühnenarbeit erläutern,</b></li><li>... als Rezipienten die körpersprachlichen Gestaltungsmittel von Präsentationen benennen und in ihren Ausführungen beschreiben.</li></ul> <p><b>bereichsübergreifende Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>... themenbezogene Gestaltungsideen entwerfen und beschreiben,</li><li>... gemeinsam themenbezogene Gestaltungsansätze entwerfen,</li><li>... <b>unter Anleitung in Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen planen und realisieren,</b></li><li>... geschlechterstereotype Formen von Gestik, Mimik und Körperhaltung und bewusste Alternativen dazu in Gestaltungen realisieren,</li><li>... eigene und fremde Gestaltungen und Präsentationen sachbezogen nach eingegrenzten Kriterien und in angemessener Wortwahl bewerten,</li><li>... die kritische Bewertung eigener Gestaltungen und Präsentationen durch Rezipienten als sachlichen Hinweis einordnen,</li><li>... Arbeitsergebnisse angeleitet in Dokumentationen beschreiben.</li></ul>
--	---

### Unterrichtsvorhaben III:

#### **Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:**

körpersprachlicher Bereich

#### **Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- ... präsent auf der Bühne agieren und reagieren,
- ... Neutral- und Expressivhaltungen unterscheiden und in einfachen Formen darstellen,
- ... körpersprachliche Grundformen zielgerichtet unter vorgegebenen Gestaltungsaspekten aufeinander abgestimmt darstellen,
- ... **dramaturgische Gestaltungsmittel und strukturierende Gestaltungsmittel in ihren Wirkungen beschreiben,**
- ... dramaturgische und strukturierende Mittel in Gestaltungen zielgerichtet einsetzen,
- ... gestaltete Bewegungsabläufe (u. a. Raum- und Bühnenwege) auf einfache Weise in Form von Skizzen, Symbolen und Kommentaren schriftlich fixieren und dadurch wiederholbar machen,
- ... grundlegende Fachbegriffe in Bezug auf die Bühnenarbeit erläutern,
- ... als Rezipienten die körpersprachlichen Gestaltungsmittel von Präsentationen benennen und in ihren Ausführungen beschreiben.

#### **bereichsübergreifende Kompetenzen:**

- ... themenbezogene Gestaltungsideen entwerfen und beschreiben,
- ... **gemeinsam themenbezogene Gestaltungsansätze entwerfen,**
- ... unter Anleitung in Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen planen und realisieren,
- ... **geschlechterstereotype Formen von Gestik, Mimik und Körperhaltung und bewusste Alternativen dazu in Gestaltungen realisieren,**
- ... eigene und fremde Gestaltungen und Präsentationen sachbezogen nach eingegrenzten Kriterien und in angemessener Wortwahl bewerten,
- ... die kritische Bewertung eigener Gestaltungen und Präsentationen durch Rezipienten als sachlichen Hinweis einordnen,
- ... **Arbeitsergebnisse angeleitet in Dokumentationen beschreiben.**

### Unterrichtsvorhaben IV:

#### **Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:**

körpersprachlicher Bereich

#### **Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- ... präsent auf der Bühne agieren und reagieren,
- ... Neutral- und Expressivhaltungen unterscheiden und in einfachen Formen darstellen,
- ... körpersprachliche Grundformen zielgerichtet unter vorgegebenen Gestaltungsaspekten aufeinander abgestimmt darstellen,
- ... dramaturgische Gestaltungsmittel und strukturierende Gestaltungsmittel in ihren Wirkungen beschreiben,
- ... dramaturgische und strukturierende Mittel in Gestaltungen zielgerichtet einsetzen,
- ... gestaltete Bewegungsabläufe (u. a. Raum- und Bühnenwege) auf einfache Weise in Form von Skizzen, Symbolen und Kommentaren schriftlich fixieren und dadurch wiederholbar machen,
- ... grundlegende Fachbegriffe in Bezug auf die Bühnenarbeit erläutern,
- ... **als Rezipienten die körpersprachlichen Gestaltungsmittel von Präsentationen benennen und in ihren Ausführungen beschreiben.**

#### **bereichsübergreifende Kompetenzen:**

- ... themenbezogene Gestaltungsideen entwerfen und beschreiben,
- ... gemeinsam themenbezogene Gestaltungsansätze entwerfen,
- ... unter Anleitung in Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen planen und realisieren,
- ... geschlechterstereotype Formen von Gestik, Mimik und Körperhaltung und bewusste Alternativen dazu in Gestaltungen realisieren,
- ... **eigene und fremde Gestaltungen und Präsentationen sachbezogen nach eingegrenzten Kriterien und in angemessener Wortwahl bewerten,**
- ... **die kritische Bewertung eigener Gestaltungen und Präsentationen durch Rezipienten als sachlichen Hinweis einordnen,**
- ... Arbeitsergebnisse angeleitet in Dokumentationen beschreiben.

## Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 7/8

Jahrgangsstufe 7	Jahrgangsstufe 7
<p data-bbox="120 210 383 236"><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p data-bbox="120 272 656 328"><b>Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:</b> wortsprachlicher Bereich</p> <p data-bbox="120 365 304 391"><b>Kompetenzen:</b></p> <p data-bbox="120 397 568 422">Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul data-bbox="120 429 1133 994" style="list-style-type: none"><li>... vorgegebene und selbstständig entwickelte wortsprachliche Gestaltungselemente in Präsentationen miteinander kombiniert realisieren,</li><li>... sprachliche, dramaturgische und strukturierende Gestaltungsmittel unter Anwendung der Fachsprache erläutern,</li><li>... sprachliche und dramaturgische Gestaltungsmittel unter Einbeziehung von Stimm- und Sprechvariationen in Bezug auf eine intendierte Wirkung realisieren,</li><li>... <b>die Möglichkeiten und Wirkungen einer kreativen Sprechgestaltung durch die Verwendung von sprachlichen und dramaturgischen Gestaltungsmitteln beschreiben,</b></li><li>... <b>durch Sprach- und Sprechgestaltungen einen vorgegebenen Text deuten und mit bestimmten Wirkungsabsichten vortragen,</b></li><li>... <b>verschiedene strukturierende Gestaltungsmittel und Sprechformate hinsichtlich eines intendierten Ausdrucks variieren,</b></li><li>... ausgehend von inhaltlichen Impulsen eingegrenzte Textpassagen themenbezogen verfassen,</li><li>... <b>wortsprachliche Gestaltungen unter Verwendung vorgegebener Zeichensysteme mit dem Ziel der Wiederholbarkeit schriftlich fixieren,</b></li><li>... <b>sich in Präsentationen Raum füllend und klar verständlich artikulieren.</b></li></ul> <p data-bbox="120 1031 600 1056"><b>bereichsübergreifende Kompetenzen:</b></p> <ul data-bbox="120 1093 1133 1458" style="list-style-type: none"><li>... die Ausdrucksmöglichkeiten einzelner fachlicher Bereiche miteinander kombinieren,</li><li>... themenbezogene Gestaltungsideen unter Verwendung der Fachsprache sachorientiert beschreiben,</li><li>... gemeinsam themenbezogene Gestaltungen entwerfen,</li><li>... <b>geschlechterstereotype Aspekte von Bewegungsabläufen, Sprechgestaltungen und Stimmeinsatz reflektieren und auf eine Gestaltungsabsicht bezogen adäquat einsetzen,</b></li><li>... in Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen weitgehend selbstverantwortlich planen und realisieren,</li><li>... eigene und fremde Darstellungen und Gestaltungen in angemessener Wortwahl sachbezogen bewerten,</li></ul>	<p data-bbox="1158 210 1420 236"><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p data-bbox="1158 272 1693 328"><b>Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:</b> wortsprachlicher Bereich</p> <p data-bbox="1158 365 1344 391"><b>Kompetenzen:</b></p> <p data-bbox="1158 397 1606 422">Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul data-bbox="1158 429 2184 1026" style="list-style-type: none"><li>... <b>vorgegebene und selbstständig entwickelte wortsprachliche Gestaltungselemente in Präsentationen miteinander kombiniert realisieren,</b></li><li>... <b>sprachliche, dramaturgische und strukturierende Gestaltungsmittel unter Anwendung der Fachsprache erläutern,</b></li><li>... <b>sprachliche und dramaturgische Gestaltungsmittel unter Einbeziehung von Stimm- und Sprechvariationen in Bezug auf eine intendierte Wirkung realisieren,</b></li><li>... die Möglichkeiten und Wirkungen einer kreativen Sprechgestaltung durch die Verwendung von sprachlichen und dramaturgischen Gestaltungsmitteln beschreiben,</li><li>... durch Sprach- und Sprechgestaltungen einen vorgegebenen Text deuten und mit bestimmten Wirkungsabsichten vortragen,</li><li>... verschiedene strukturierende Gestaltungsmittel und Sprechformate hinsichtlich eines intendierten Ausdrucks variieren,</li><li>... <b>ausgehend von inhaltlichen Impulsen eingegrenzte Textpassagen themenbezogen verfassen,</b></li><li>... wortsprachliche Gestaltungen unter Verwendung vorgegebener Zeichensysteme mit dem Ziel der Wiederholbarkeit schriftlich fixieren,</li><li>... sich in Präsentationen Raum füllend und klar verständlich artikulieren.</li></ul> <p data-bbox="1158 1062 1637 1088"><b>bereichsübergreifende Kompetenzen:</b></p> <ul data-bbox="1158 1125 2184 1458" style="list-style-type: none"><li>... die Ausdrucksmöglichkeiten einzelner fachlicher Bereiche miteinander kombinieren,</li><li>... <b>themenbezogene Gestaltungsideen unter Verwendung der Fachsprache sachorientiert beschreiben,</b></li><li>... <b>gemeinsam themenbezogene Gestaltungen entwerfen,</b></li><li>... geschlechterstereotype Aspekte von Bewegungsabläufen, Sprechgestaltungen und Stimmeinsatz reflektieren und auf eine Gestaltungsabsicht bezogen adäquat einsetzen,</li><li>... in Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen weitgehend selbstverantwortlich planen und realisieren,</li><li>... eigene und fremde Darstellungen und Gestaltungen in angemessener Wortwahl sachbezogen bewerten,</li></ul>

... die kritische Bewertung eigener Gestaltungen und Präsentationen durch Rezipienten sachbezogen einordnen,  
... alternative Gestaltungsideen konstruktiv realisieren,  
... Arbeitsprozesse in vereinbarten Formen der Dokumentation erläutern.

... die kritische Bewertung eigener Gestaltungen und Präsentationen durch Rezipienten sachbezogen einordnen,  
... alternative Gestaltungsideen konstruktiv realisieren,  
... **Arbeitsprozesse in vereinbarten Formen der Dokumentation erläutern.**

### Unterrichtsvorhaben III:

#### **Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:**

musiksprachlicher Bereich

#### **Kompetenzen:**

- ... **grundlegende spezifische musiksprachliche Begriffe erläutern,**
- ... **mit verschiedenen Grundformen der Klangerzeugung experimentieren und in eine Präsentation zielgerichtet einsetzen,**
- ... **unterschiedliche Möglichkeiten der Erzeugung und Bearbeitung von Geräuschen, Klängen und Tönen mit verschiedenen Klangerzeugern erläutern und in Gestaltungen absichtsbezogen einsetzen,**
- ... grundlegende Eigenschaften und Wirkungen musikalischer Parameter in rhythmischen und melodischen Verläufen beschreiben,
- ... mit den Eigenschaften und Wirkungen musikalischer Parameter experimentieren und die Ergebnisse dieser Experimente für die themenbezogene Gestaltung einfacher musikalischer Verläufe einsetzen,
- ... **eine gezielte Auswahl und Kombination von Klangerzeugern für die Gestaltung von Improvisationen und Vertonungen einsetzen,**
- ... **einfache musikalische Verläufe sachbezogen beschreiben,**
- ... **einfache musikalische Verläufe unter Verwendung formaler Gestaltungsmittel entwerfen und realisieren,**
- ... musikalische Verläufe in einfachen Grafiken schriftlich fixieren und so wiederholbar machen.

#### **bereichsübergreifende Kompetenzen:**

- ... die Ausdrucksmöglichkeiten einzelner fachlicher Bereiche miteinander kombinieren,
- ... themenbezogene Gestaltungsideen unter Verwendung der Fachsprache sachorientiert beschreiben,
- ... gemeinsam themenbezogene Gestaltungen entwerfen,
- ... geschlechterstereotype Aspekte von Bewegungsabläufen, Sprechgestaltungen und Stimmeinsatz reflektieren und auf eine Gestaltungsabsicht bezogen adäquat einsetzen,
- ... in Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen weitgehend selbstverantwortlich planen und realisieren,

### Unterrichtsvorhaben IV:

#### **Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:**

musiksprachlicher Bereich

#### **Kompetenzen:**

- ... grundlegende spezifische musiksprachliche Begriffe erläutern,
- ... mit verschiedenen Grundformen der Klangerzeugung experimentieren und in eine Präsentation zielgerichtet einsetzen,
- ... unterschiedliche Möglichkeiten der Erzeugung und Bearbeitung von Geräuschen, Klängen und Tönen mit verschiedenen Klangerzeugern erläutern und in Gestaltungen absichtsbezogen einsetzen,
- ... **grundlegende Eigenschaften und Wirkungen musikalischer Parameter in rhythmischen und melodischen Verläufen beschreiben,**
- ... **mit den Eigenschaften und Wirkungen musikalischer Parameter experimentieren und die Ergebnisse dieser Experimente für die themenbezogene Gestaltung einfacher musikalischer Verläufe einsetzen,**
- ... eine gezielte Auswahl und Kombination von Klangerzeugern für die Gestaltung von Improvisationen und Vertonungen einsetzen,
- ... einfache musikalische Verläufe sachbezogen beschreiben,
- ... einfache musikalische Verläufe unter Verwendung formaler Gestaltungsmittel entwerfen und realisieren,
- ... **musikalische Verläufe in einfachen Grafiken schriftlich fixieren und so wiederholbar machen.**

#### **bereichsübergreifende Kompetenzen:**

- ... **die Ausdrucksmöglichkeiten einzelner fachlicher Bereiche miteinander kombinieren,**
- ... **themenbezogene Gestaltungsideen unter Verwendung der Fachsprache sachorientiert beschreiben,**
- ... **gemeinsam themenbezogene Gestaltungen entwerfen,**
- ... geschlechterstereotype Aspekte von Bewegungsabläufen, Sprechgestaltungen und Stimmeinsatz reflektieren und auf eine Gestaltungsabsicht bezogen adäquat einsetzen,
- ... in Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen weitgehend selbstverantwortlich planen und realisieren,

... eigene und fremde Darstellungen und Gestaltungen in angemessener Wortwahl sachbezogen bewerten,  
... die kritische Bewertung eigener Gestaltungen und Präsentationen durch Rezipienten sachbezogen einordnen,  
... alternative Gestaltungsideen konstruktiv realisieren,  
... Arbeitsprozesse in vereinbarten Formen der Dokumentation erläutern.

... eigene und fremde Darstellungen und Gestaltungen in angemessener Wortwahl sachbezogen bewerten,  
... die kritische Bewertung eigener Gestaltungen und Präsentationen durch Rezipienten sachbezogen einordnen,  
... **alternative Gestaltungsideen konstruktiv realisieren,**  
... **Arbeitsprozesse in vereinbarten Formen der Dokumentation erläutern.**

Jahrgangsstufe 8	Jahrgangsstufe 8
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:</b> bildsprachlicher Bereich</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... <b>die Eigenschaften und Wirkungen bildsprachlicher Mittel und Grundformen auf den Bühnenraum sowie auf Objekte und Körper beschreiben,</b></li> <li>... <b>die Eigenschaften und Wirkungen bildsprachlicher Mittel und Grundformen auf den Bühnenraum sowie auf Objekte und Körper in Gestaltungen gezielt einsetzen,</b></li> <li>... <b>strukturierende Gestaltungsmittel (u. a. Reihung, Ballung, Streuung) in Bezug auf den Bühnenraum reflektiert anwenden,</b></li> <li>... Raumebenen und Raumanordnungen zur Entwicklung von einfachen Raumbildern miteinander kombinieren,</li> <li>... verschiedene Materialien unter Anwendung dramaturgischer und strukturierender Mittel zur Entwicklung einfacher Gestaltungen einsetzen.</li> </ul> <p><b>bereichsübergreifende Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... die Ausdrucksmöglichkeiten einzelner fachlicher Bereiche miteinander kombinieren,</li> <li>... themenbezogene Gestaltungsideen unter Verwendung der Fachsprache sachorientiert beschreiben,</li> <li>... gemeinsam themenbezogene Gestaltungen entwerfen,</li> <li>... geschlechterstereotype Aspekte von Bewegungsabläufen, Sprechgestaltungen und Stimmeinsatz reflektieren und auf eine Gestaltungsabsicht bezogen adäquat einsetzen,</li> <li>... in Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen weitgehend selbstverantwortlich planen und realisieren,</li> <li>... eigene und fremde Darstellungen und Gestaltungen in angemessener Wortwahl sachbezogen bewerten,</li> <li>... die kritische Bewertung eigener Gestaltungen und Präsentationen durch Rezipienten sachbezogen einordnen,</li> <li>... alternative Gestaltungsideen konstruktiv realisieren,</li> <li>... Arbeitsprozesse in vereinbarten Formen der Dokumentation erläutern.</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:</b> bildsprachlicher Bereich</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... die Eigenschaften und Wirkungen bildsprachlicher Mittel und Grundformen auf den Bühnenraum sowie auf Objekte und Körper beschreiben,</li> <li>... die Eigenschaften und Wirkungen bildsprachlicher Mittel und Grundformen auf den Bühnenraum sowie auf Objekte und Körper in Gestaltungen gezielt einsetzen,</li> <li>... strukturierende Gestaltungsmittel (u. a. Reihung, Ballung, Streuung) in Bezug auf den Bühnenraum reflektiert anwenden,</li> <li>... <b>Raumebenen und Raumanordnungen zur Entwicklung von einfachen Raumbildern miteinander kombinieren,</b></li> <li>... <b>verschiedene Materialien unter Anwendung dramaturgischer und strukturierender Mittel zur Entwicklung einfacher Gestaltungen einsetzen.</b></li> </ul> <p><b>bereichsübergreifende Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... <b>die Ausdrucksmöglichkeiten einzelner fachlicher Bereiche miteinander kombinieren,</b></li> <li>... <b>themenbezogene Gestaltungsideen unter Verwendung der Fachsprache sachorientiert beschreiben,</b></li> <li>... <b>gemeinsam themenbezogene Gestaltungen entwerfen,</b></li> <li>... geschlechterstereotype Aspekte von Bewegungsabläufen, Sprechgestaltungen und Stimmeinsatz reflektieren und auf eine Gestaltungsabsicht bezogen adäquat einsetzen,</li> <li>... in Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen weitgehend selbstverantwortlich planen und realisieren,</li> <li>... eigene und fremde Darstellungen und Gestaltungen in angemessener Wortwahl sachbezogen bewerten,</li> <li>... die kritische Bewertung eigener Gestaltungen und Präsentationen durch Rezipienten sachbezogen einordnen,</li> <li>... <b>alternative Gestaltungsideen konstruktiv realisieren,</b></li> <li>... <b>Arbeitsprozesse in vereinbarten Formen der Dokumentation erläutern.</b></li> </ul>

Jahrgangsstufe 8	Jahrgangsstufe 8
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:</b> körpersprachlicher Bereich</p> <p>... <b>Neutral- und Expressivhaltungen auf eine Gestaltungsabsicht bezogen adäquat einsetzen,</b>  ... bühnenspezifische, dramaturgische und strukturierende Gestaltungsmittel erläutern,  ... bühnenspezifische, dramaturgische und strukturierende Gestaltungsmittel in Gestaltungen situationsgerecht einsetzen,  ... <b>Fachbegriffe in Bezug auf die Bühnenarbeit erläutern,</b>  ... <b>gestaltete Bewegungsabläufe in einfacher Textform und in Skizzen schriftlich fixieren.</b></p> <p><b>bereichsübergreifende Kompetenzen:</b></p> <p>... die Ausdrucksmöglichkeiten einzelner fachlicher Bereiche miteinander kombinieren,  ... <b>themenbezogene Gestaltungsideen unter Verwendung der Fachsprache sachorientiert beschreiben,</b>  ... <b>gemeinsam themenbezogene Gestaltungen entwerfen,</b>  ... <b>geschlechterstereotype Aspekte von Bewegungsabläufen, Sprechgestaltungen und Stimmeinsatz reflektieren und auf eine Gestaltungsabsicht bezogen adäquat einsetzen,</b>  ... in Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen weitgehend selbstverantwortlich planen und realisieren,  ... eigene und fremde Darstellungen und Gestaltungen in angemessener Wortwahl sachbezogen bewerten,  ... die kritische Bewertung eigener Gestaltungen und Präsentationen durch Rezipienten sachbezogen einordnen,  ... <b>alternative Gestaltungsideen konstruktiv realisieren,</b>  ... Arbeitsprozesse in vereinbarten Formen der Dokumentation erläutern.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:</b> körpersprachlicher Bereich</p> <p>... Neutral- und Expressivhaltungen auf eine Gestaltungsabsicht bezogen adäquat einsetzen,  ... <b>bühnenspezifische, dramaturgische und strukturierende Gestaltungsmittel erläutern,</b>  ... <b>bühnenspezifische, dramaturgische und strukturierende Gestaltungsmittel in Gestaltungen situationsgerecht einsetzen,</b>  ... Fachbegriffe in Bezug auf die Bühnenarbeit erläutern,  ... gestaltete Bewegungsabläufe in einfacher Textform und in Skizzen schriftlich fixieren.</p> <p><b>bereichsübergreifende Kompetenzen:</b></p> <p>... <b>die Ausdrucksmöglichkeiten einzelner fachlicher Bereiche miteinander kombinieren,</b>  ... themenbezogene Gestaltungsideen unter Verwendung der Fachsprache sachorientiert beschreiben,  ... gemeinsam themenbezogene Gestaltungen entwerfen,  ... geschlechterstereotype Aspekte von Bewegungsabläufen, Sprechgestaltungen und Stimmeinsatz reflektieren und auf eine Gestaltungsabsicht bezogen adäquat einsetzen,  ... <b>in Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen weitgehend selbstverantwortlich planen und realisieren,</b>  ... <b>eigene und fremde Darstellungen und Gestaltungen in angemessener Wortwahl sachbezogen bewerten,</b>  ... <b>die kritische Bewertung eigener Gestaltungen und Präsentationen durch Rezipienten sachbezogen einordnen,</b>  ... alternative Gestaltungsideen konstruktiv realisieren,  ... <b>Arbeitsprozesse in vereinbarten Formen der Dokumentation erläutern.</b></p>

## Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 9/10

Anmerkung: Es wird zurzeit geprüft, ob innerhalb der Fachschaft eine ähnliche Einigung auf die feste Zuordnung von Kompetenzen zu Quartalen oder Unterrichtsvorhaben in den Jahrgängen 9 und 10 möglich und sinnvoll erscheint, wie sie für die Jahrgänge 6 bis 8 getroffen werden konnte.

Jahrgangsstufe 9	Jahrgangsstufe 9
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Vernetzung der Kompetenzen aller vier fachlichen Bereiche</b> <b>Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:</b> körpersprachlicher Bereich</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>... auf der Bühne unter Nutzung des Raumes präsent agieren und reagieren,</li><li>... Neutral- und Expressivhaltungen gezielt in eigenen Gestaltungen realisieren,</li><li>... bühnenpezifische, dramaturgische und strukturierende Gestaltungsmittel in eigenen Gestaltungen zielgerichtet realisieren,</li><li>... gestaltete Bewegungsabläufe unter Nutzung verschiedener schriftlicher Darstellungsformen beschreiben.</li></ul> <p><b>Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:</b> wortsprachlicher Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"><li>... wortsprachliche Gestaltungselemente im Hinblick auf eine Wirkungsabsicht einsetzen,</li><li>... Sprache und Texte durch die Verwendung sprachlicher, dramaturgischer und strukturierender Gestaltungsmittel themen- und wirkungsbezogen bearbeiten,</li><li>... Möglichkeiten unterschiedlichen Sprechens sowie der Stimm- und Sprechvariation in eigenen Gestaltungen zielgerichtet einsetzen,</li><li>... durch Sprach- und Sprechgestaltungen eigene und vorgegebene Texte deuten und sie mit bestimmten Wirkungsabsichten vortragen,</li><li>... unter Verwendung einer differenzierten Fachsprache die Wirkung sprachlicher, dramaturgischer und strukturierender Gestaltungsmittel als Möglichkeiten der kreativen Sprechgestaltung in eigenen und fremden Gestaltungen beurteilen,</li><li>... in eigenen Gestaltungen und Produktionen Sprechformate variieren und begründet einsetzen,</li><li>... ausgehend von inhaltlichen Impulsen oder strukturierenden Vorgaben eigene Texte themenbezogen gestalten,</li><li>... wortsprachliche Gestaltungen unter Verwendung selbst entwickelter oder vorgegebener Zeichensysteme mit dem Ziel der Nachvollziehbarkeit dokumentieren,</li><li>... sich in Präsentationen Raum füllend, klar verständlich und variationsreich artikulieren.</li></ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Vernetzung der Kompetenzen aller vier fachlichen Bereiche</b> <b>Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:</b> körpersprachlicher Bereich</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>... auf der Bühne unter Nutzung des Raumes präsent agieren und reagieren,</li><li>... Neutral- und Expressivhaltungen gezielt in eigenen Gestaltungen realisieren,</li><li>... bühnenpezifische, dramaturgische und strukturierende Gestaltungsmittel in eigenen Gestaltungen zielgerichtet realisieren,</li><li>... gestaltete Bewegungsabläufe unter Nutzung verschiedener schriftlicher Darstellungsformen beschreiben.</li></ul> <p><b>Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:</b> wortsprachlicher Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"><li>... wortsprachliche Gestaltungselemente im Hinblick auf eine Wirkungsabsicht einsetzen,</li><li>... Sprache und Texte durch die Verwendung sprachlicher, dramaturgischer und strukturierender Gestaltungsmittel themen- und wirkungsbezogen bearbeiten,</li><li>... Möglichkeiten unterschiedlichen Sprechens sowie der Stimm- und Sprechvariation in eigenen Gestaltungen zielgerichtet einsetzen,</li><li>... durch Sprach- und Sprechgestaltungen eigene und vorgegebene Texte deuten und sie mit bestimmten Wirkungsabsichten vortragen,</li><li>... unter Verwendung einer differenzierten Fachsprache die Wirkung sprachlicher, dramaturgischer und strukturierender Gestaltungsmittel als Möglichkeiten der kreativen Sprechgestaltung in eigenen und fremden Gestaltungen beurteilen,</li><li>... in eigenen Gestaltungen und Produktionen Sprechformate variieren und begründet einsetzen,</li><li>... ausgehend von inhaltlichen Impulsen oder strukturierenden Vorgaben eigene Texte themenbezogen gestalten,</li><li>... wortsprachliche Gestaltungen unter Verwendung selbst entwickelter oder vorgegebener Zeichensysteme mit dem Ziel der Nachvollziehbarkeit dokumentieren,</li><li>... sich in Präsentationen Raum füllend, klar verständlich und variationsreich artikulieren.</li></ul>



**Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:**

bildsprachlicher Bereich

- ... die Eigenschaften und Wirkungen bildsprachlicher Mittel und Grundformen unter Verwendung von Fachbegriffen differenziert beschreiben,
- ... die Eigenschaften und Wirkungen bildsprachlicher Mittel und Grundformen in Bezug auf den Bühnenraum sowie auf Objekte und Körper für eigene Gestaltungen zielorientiert einsetzen,
- ... strukturierende und dramaturgische Gestaltungsmittel in Bezug auf den Bühnenraum sowie auf Objekte und Körper in eigenen Gestaltungen zielorientiert und begründet einsetzen,
- ... die vielfältigen Wirkungen unterschiedlicher Kombinationen von Raumebenen und Raumanordnungen zur Entwicklung von einfachen bis komplexen Raumbildern einsetzen,
- ... verschiedene Materialien unter Anwendung dramaturgischer und strukturierender Mittel entsprechend der inhaltlichen Gestaltungsabsicht gezielt einsetzen.

**Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:**

musiksprachlicher Bereich

- ... musikalische Verläufe unter Verwendung von Fachbegriffen beschreiben,
- ... musiksprachliche Gestaltungen unter Verwendung formaler Gestaltungsmittel entwerfen und realisieren,
- ... musiksprachliche Gestaltungen unter Berücksichtigung funktionaler Zusammenhänge in Verbindung mit bild-, körper- und wortsprachlichen Konzepten entwerfen und realisieren,
- ... musiksprachliche Gestaltungen hinsichtlich kommunikativer Verwendungszusammenhänge entwerfen und realisieren,
- ... musiksprachliche Gestaltungen unter Anwendung grafischer Notationsformen fixieren.

**bereichsübergreifende Kompetenzen:**

- ... die Ausdrucksmöglichkeiten der vier fachlichen Bereiche in langfristig angelegten Projekten bezogen auf eine Gestaltungsabsicht gezielt kombinieren,
- ... kontextbezogene Gestaltungsideen sachorientiert unter Verwendung von Fachsprache beschreiben,
- ... gemeinsam kontextbezogene Gestaltungen entwerfen,
- ... geschlechterstereotype körpersprachliche, wortsprachliche, bildsprachliche und musiksprachliche Aspekte von Bühnenrollen kritisch reflektiert und mit dem Ziel ihres Aufbrechens variieren,
- ... in Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen selbstverantwortlich planen und realisieren,

**Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:**

bildsprachlicher Bereich

- ... die Eigenschaften und Wirkungen bildsprachlicher Mittel und Grundformen unter Verwendung von Fachbegriffen differenziert beschreiben,
- ... die Eigenschaften und Wirkungen bildsprachlicher Mittel und Grundformen in Bezug auf den Bühnenraum sowie auf Objekte und Körper für eigene Gestaltungen zielorientiert einsetzen,
- ... strukturierende und dramaturgische Gestaltungsmittel in Bezug auf den Bühnenraum sowie auf Objekte und Körper in eigenen Gestaltungen zielorientiert und begründet einsetzen,
- ... die vielfältigen Wirkungen unterschiedlicher Kombinationen von Raumebenen und Raumanordnungen zur Entwicklung von einfachen bis komplexen Raumbildern einsetzen,
- ... verschiedene Materialien unter Anwendung dramaturgischer und strukturierender Mittel entsprechend der inhaltlichen Gestaltungsabsicht gezielt einsetzen.

**Kompetenzen im fachlichen Schwerpunkt:**

musiksprachlicher Bereich

- ... musikalische Verläufe unter Verwendung von Fachbegriffen beschreiben,
- ... musiksprachliche Gestaltungen unter Verwendung formaler Gestaltungsmittel entwerfen und realisieren,
- ... musiksprachliche Gestaltungen unter Berücksichtigung funktionaler Zusammenhänge in Verbindung mit bild-, körper- und wortsprachlichen Konzepten entwerfen und realisieren,
- ... musiksprachliche Gestaltungen hinsichtlich kommunikativer Verwendungszusammenhänge entwerfen und realisieren,
- ... musiksprachliche Gestaltungen unter Anwendung grafischer Notationsformen fixieren.

**bereichsübergreifende Kompetenzen:**

- ... die Ausdrucksmöglichkeiten der vier fachlichen Bereiche in langfristig angelegten Projekten bezogen auf eine Gestaltungsabsicht gezielt kombinieren,
- ... kontextbezogene Gestaltungsideen sachorientiert unter Verwendung von Fachsprache beschreiben,
- ... gemeinsam kontextbezogene Gestaltungen entwerfen,
- ... geschlechterstereotype körpersprachliche, wortsprachliche, bildsprachliche und musiksprachliche Aspekte von Bühnenrollen kritisch reflektiert und mit dem Ziel ihres Aufbrechens variieren,
- ... in Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen selbstverantwortlich planen und realisieren,

<p>... eigene und fremde Darstellungen und Gestaltungen in angemessener Wortwahl sachbezogen beurteilen,</p> <p>... die Darstellung eigener und fremder Gestaltungen und ihre ästhetische Wirkung im Gesamtzusammenhang von Produktionen und Präsentationen beurteilen,</p> <p>... die kritische Bewertung eigener Gestaltungen und Präsentationen durch Rezipienten sachbezogen und konstruktiv umsetzen und Alternativen entwerfen,</p> <p>... unterschiedliche Formen der Dokumentation von Arbeitsprozessen selbstständig einsetzen.</p>	<p>... eigene und fremde Darstellungen und Gestaltungen in angemessener Wortwahl sachbezogen beurteilen,</p> <p>... die Darstellung eigener und fremder Gestaltungen und ihre ästhetische Wirkung im Gesamtzusammenhang von Produktionen und Präsentationen beurteilen,</p> <p>... die kritische Bewertung eigener Gestaltungen und Präsentationen durch Rezipienten sachbezogen und konstruktiv umsetzen und Alternativen entwerfen,</p> <p>... unterschiedliche Formen der Dokumentation von Arbeitsprozessen selbstständig einsetzen.</p>
--	--

<p><b>Jahrgangsstufe 9</b></p> <p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Vernetzung der Kompetenzen aller vier fachlichen Bereiche</b></p>	<p><b>Jahrgangsstufe 9</b></p> <p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Vernetzung der Kompetenzen aller vier fachlichen Bereiche</b></p>
---	--

<p><b>Jahrgangsstufe 10</b></p> <p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Vernetzung der Kompetenzen aller vier fachlichen Bereiche</b></p>	<p><b>Jahrgangsstufe 10</b></p> <p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Vernetzung der Kompetenzen aller vier fachlichen Bereiche</b></p>
--	---

<p><b>Jahrgangsstufe 10</b></p> <p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Vernetzung der Kompetenzen aller vier fachlichen Bereiche</b></p>	<p><b>Jahrgangsstufe 10</b></p> <p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Vernetzung der Kompetenzen aller vier fachlichen Bereiche</b></p>
--	---

Anmerkung: Es wird zurzeit geprüft, ob innerhalb der Fachschaft eine ähnliche Einigung auf die feste Zuordnung von Kompetenzen zu Quartalen oder Unterrichtsvorhaben in den Jahrgängen 9 und 10 möglich und sinnvoll erscheint, wie sie für die Jahrgänge 6 bis 8 getroffen werden konnte.

## 2.1.2 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Bisher wurden von der Fachschaft nur zwei konkretisierte Unterrichtsvorhaben vereinbart. Weitere folgen demnächst nach.

### UV 6.1 - Thema: Party ... Party

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 6.1

**fachlicher Schwerpunkt:** körpersprachlicher Bereich

**inhaltlicher Impuls:** Wie Gläser auf einem Tablett

- Körperhaltungen; Formationen; Stehen, Sitzen, Gehen

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können....

... **präsent auf der Bühne agieren**

... **körpersprachliche Grundformen zielgerichtet unter vorgegebenen Gestaltungsaspekten darstellen**

... **gestaltete Bewegungsabläufe (u. a. Raum- und Bühnenwege) auf einfache Weise in Form von Skizzen, Symbolen und Kommentaren schriftlich fixieren und dadurch wiederholbar machen**

... **themenbezogene Gestaltungsideen entwerfen und beschreiben**

(fett = Obligatorik zur Absicherung der HR-Vorgaben)

### Vorhabenbezogene Konkretisierung:

#### Erläuterung des Themas:

Das Lernarrangement berücksichtigt folgende inhaltlichen Aspekte:

- verschiedene Formen von Gläsern erkunden (äußere Form, Beschaffenheit, Nutzung,...) und mit dem eigenen Körper darstellen (**Körperhaltungen, Freeze**)
- „Lieblingsglas“ sprechen lassen, (z.B. die Geschichte der letzten Party), einen Satz formulieren (**Experimente mit Worten**)
- Auftritt der Gläser: als Glas auf die Bühne gehen und den Satz vortragen (Phasen des Bühnenauftritts) (**Auftritt, Gangart, Präsenz, Betonung und Aussprache, Abgang**)
- Tablett: sich als „Glas“ im Tablett auf der Bühne bewegen (**präsenes Gehen, Raumwege**)
- Rahmen, Magnet: passende Situationen zu Rahmen und Magnet erfinden (**Ausgangsposition, Formationen, Phasen des Auftritts**)
- den Ablauf in einer Skizze darstellen und beschriften (**Grafik der Raumwege und Raumpositionen**)

Die Schülerinnen und Schüler erstellen folgende Unterrichtsergebnisse:

- zu den Themen „Bestellung im Café oder/und Die große Party – Die Gläser stellen sich vor und kommen in Bewegung“ eine Gruppenpräsentation entwerfen und präsentieren: jeder stellt ein eigenes Glas dar, mit einem aussagekräftigen Satz; die Begriffe Tablett, Rahmen

#### Methodische / didaktische Zugänge

- Einstieg: Assoziationen zu Gläsern sammeln, z. B. Beschaffenheit, Nutzung, Inhalte
- Umrisse mit der Hand/ganzen Arm/Nase/Fuß „nachzeichnen“
- Lieblingsglas zeichnen und erzählen
- Gläser blind malen und mit dem Körper nachstellen
- Experimente mit Körperhaltungen und passenden Sätzen
- Auftritt eines Glases erproben
- Standbilder auf dem Tablett entstehen lassen
- Experimente mit Raumformationen, z.B. Gläser im Regal, (Liegen, Stehen, Sitzen)
- Magnet- und Rahmenübungen wie „Auf unser Wohl“ (Zuprosten auf einem Fest)
- Skizzen/Symbole für Tablett, Rahmen, Magnet zeichnen

#### Lernmittel / Lernorte

##### Lernmittel

**Eigener Körper, Zeichenpapier, Schreibpapier**

##### Lernorte

Raum mit viel Freifläche zum Experimentieren und Präsentieren

und Magnet, Freeze werden in Aktionen umgesetzt. Gestaltung eines Auftritts mit klarem Anfang und Schluss

Bühne (nicht zwingend notwendig)

**Weitere Absprachen der Fachkonferenz:**

Der inhaltliche Aspekt „Gläser“ ist durch Alternativthemen ersetzbar / erweiterbar: Schachfiguren, Menschen auf dem Markt, Früchte, Tiere, ...

**Fächerübergreifende Kooperation / außerschulische Partner**

---

**Feedback / Leistungsbewertung**

- Beobachtungsbogen, der von den zuschauenden Schülern geführt wird (Eindeutigkeit der Körpersprache sowie Originalität und Ideenreichtum der Aktionen)
- Einsatz von Foto- und Filmkameras zur Dokumentation
- Verschriftlichung oder Darstellung in einer Skizze zur Gruppenpräsentation

**fachlicher Schwerpunkt:** Körpersprachlicher Bereich

**inhaltlicher Impuls:** Geistersport

-

**Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können....

- ... **Neutral- und Expressivhaltungen unterscheiden und in einfachen Formen darstellen**
- ... **dramaturgische und strukturierende Mittel in Gestaltungen zielgerichtet einsetzen**
- ... **unter Anleitung in Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen planen und realisieren**
- ... **grundlegende Fachbegriffe in Bezug auf die Bühnenarbeit erläutern**
- ... gemeinsam themenbezogene Gestaltungsansätze entwerfen
- ... als Rezipienten die körpersprachlichen Gestaltungsmittel von Präsentationen benennen und in ihren Ausführungen beschreiben

(fett = Obligatorik zur Absicherung der HR-Vorgaben)

**Vorhabenbezogene Konkretisierung:**

**Erläuterung des Themas:**

Das Lernarrangement berücksichtigt folgende inhaltlichen Aspekte:

- Dramaturgische Mittel: Übertreibung, Reduktion, Verlangsamung, Beschleunigung
- Experimentieren, was Geister gerne tun
- Mut zu experimentellem und expressivem Agieren
- Eine „eigene“ Geisterrolle mit wiederholbare Bewegungsabfolge schaffen  
**(Expressive Haltung für Körper und Mimik ,Verlangsamung / Beschleunigung / Stopps)**
- Mein Geist hat einen „Tick“ - wiederholbare Gesten entwickeln
- Begegnung mit anderen Geistern (**Vergrößerung / Verkleinerung / Imitation**)

Die Schülerinnen und Schüler erstellen folgende Unterrichtsergebnisse:

- Einzelauftrag: Präsentation der gewählten Abfolge zum Thema “Herumgeistern”, unter Berücksichtigung der Gestaltungselemente: Eindeutige Aktionen/ Verlangsamung mit Vergrößerung/ Stopps/ Beschleunigung/ Präsenz/ Klarer Anfang, Klarer Schluss
- Gruppenpräsentation: Improvisation mit den Bewegungsabläufen aus dem “Herumgeistern” unter Einbeziehung präziser Bewegungsabläufe, interessante Wechsel, unterschiedliche Gestaltungselemente, wie Stopps-Verlangsamung-Vergrößerung-Beschleunigung, einmalige

**Methodische / didaktische Zugänge**

- Assoziationen, was Geister gerne tun und damit experimentieren
- Stoppbilder mit Musik (lebhaft und spannungsvoll): geisterhafte Bewegungen im Raum, wenn Musik stoppt, dann ungewöhnliche Positionen einnehmen
- drei dieser Positionen erinnern und wiederholbar machen
- Geistersportarten entwickeln, wie Fliegen, Erschrecken, Verstecken, Geisterballett
- Räume gestalten, z.B. Flächen Geistern zuordnen, Stühle als ungewöhnliche Lebensorte für Geister
- Partnerübungen zum Imitieren von Aktionen

**Lernmittel / Lernorte**

**Lernmittel**

Körper, Papier zum Schreiben und Zeichnen  
Musik z.B. “Ritual” (Gabriele Roth) Nr. 4 u.a.

**Lernorte**

D&G-Fachraum, Aula, Bühne (große Bewegungsfläche)

synchrone Bewegung mit den Partnern, spannungsvolles Anfangs- und Schlussbild

**Weitere Absprachen der Fachkonferenz:**

Möglichkeiten zur ersten Vernetzung mit bildsprachlichen und musiksprachlichen und wortsprachlichen Elementen

**Fächerübergreifende Kooperation / außerschulische Partner**

---

**Feedback / Leistungsbewertung**

- Beobachtungsbogen, der von den zuschauenden Schülern geführt wird (Kriterien zur Ablesbarkeit und Eindeutigkeit der Geisterrolle sowie Originalität und Ideenreichtum)
- Einsatz von Foto- und Filmkameras zur Dokumentation
- Einzel- und Gruppenpräsentationen können zur Leistungsbewertung genutzt werden